



Kreisfeuerwehrverband RNK e.V., Rathausstraße 28, 69250 Schönau

An die  
Kommandanten und deren Führungskräfte sowie Führungs-  
kräfte der Freiwilligen Feuerwehren und die Gemeinde- und  
Stadtkommandanten über die Gemeinden im Rhein-Neckar-  
Kreis und an die Kommandanten der Werkfeuerwehren im  
Rhein-Neckar-Kreis sowie an die Mitglieder des  
Kreisfeuerwehrverbandsausschusses

An die Städte und Gemeindeverwaltungen im Rhein-Neckar-  
Kreis jeweils per E-Mail

Vorsitzender  
Marcus Zeitler  
Rathausstraße 28  
69250 Schönau

Telefon: 06228 207 11  
Telefon mobil: 0171 5000 440  
Email: [marcus.zeitler@stadt-schoenau.de](mailto:marcus.zeitler@stadt-schoenau.de)

Homepage: [www.kfv-rnk.de](http://www.kfv-rnk.de)

Steuernummer: 32489/43170

Datum: 15.09.2016

## **Rundschreiben 04-2016 Neue Homepage geht an den Start! Arbeitsgruppe „Aufwandsentschädigungen“ eingerichtet**

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
Sehr geehrte Freunde der Feuerwehr,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Bürgermeister,

mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass die neue Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis mit dem heutigen Tag online ist.

**[www.kfv-rnk.de](http://www.kfv-rnk.de)**

Wir laden Sie herzlich ein unsere neue Homepage zu besuchen und sich einen virtuellen Überblick über den Kreisfeuerwehrverband RNK zu verschaffen. Satzung, Vorstandsmitglieder, finden Sie ebenso wie alle aktuellen Termine. Um immer über alle Neuigkeiten informiert zu sein, legen wir Ihnen unsere Newsletter-Funktion ans Herz. Kurz Anmelden und immer aktuell sein! Gerne können Sie auch über Facebook und Twitter mit uns in Kontakt treten. Für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Kritik sind wir Ihnen dankbar.

...

## Pressemitteilung des Landesfeuerwehrverbandes:

*Das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes hat in seiner Sitzung am 9. April 2016 die Empfehlung des Landesfeuerwehrverbandes über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Gemeindefeuerwehren beschlossen.*

*Die Empfehlung wurde dem Gemeindetag und dem Städtetag Baden-Württemberg am 4. Mai 2016 übergeben mit dem Ziel, zu einem zwischen Landesfeuerwehrverband sowie Gemeinde- und Städtetag abgestimmten Papier zu kommen.*

*Ein erstes Abstimmungsgespräch hat am 17. August 2016 stattgefunden. Darin verständigte man sich darauf, eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern von Städtetag, Gemeindetag, Landesfeuerwehrverband zu bilden, die eine gemeinsame Strategie erarbeiten soll.*

*Die erste Arbeitsgruppensitzung soll nach der Befassung der zuständigen Gremien von Städtetag und Gemeindetag stattfinden.*

*Die kommunalen Landesverbände haben ihre Mitglieder über das Gesprächsergebnis informiert und gebeten, im Zweifel Entscheidungen vor Ort solange zurückzustellen, bis die eingerichtete Arbeitsgruppe ein abgestimmtes Ergebnis vorgelegt hat.*

Als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis begrüße ich es persönlich sehr, dass nach über 3 Jahren Stillstand endlich Bewegung in die Angelegenheit kommt und bald mit einer einheitlichen Lösung zu rechnen ist. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Auf Vorschlag des stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Guthier wird einer der nächsten Aufgabenschwerpunkte im Verbandsausschuss die Öffentlichkeitsarbeit sein. Zeitnah werden wir eine Arbeitsgruppe einzurichten, welche sich mit diesem Thema beschäftigen wird.

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen  
Ihr



Marcus Zeitler  
Vorsitzender